



Grundsatz zu Prävention und Schutz von minderjährigen Personen vor Missbrauch und Ausbeutung

1. Einleitung

Unsere Arbeit ist grundsätzlich darauf ausgerichtet, wirksame Strukturen zu schaffen, welche die Lebenssituation der Menschen in unseren Projektländern langfristig verbessern. Hierzu gehört auch die Arbeit mit minderjährigen Personen. Cap Anamur ist verpflichtet, innerhalb der Organisation als auch mit Partnern im Ausland minderjährigen Personen vor sexuellen, emotionalen und körperlichen Missbrauch/-handlung und Ausbeutung zu schützen. Dieser Grundsatz und die weiterführende Richtlinie machen deutlich, was unter annehmbarem und ethischem Verhalten verstanden wird, legen die Verpflichtung von Cap Anamur zum Kinder- und Jugendschutz dar und tragen zur Vereinheitlichung von Maßnahmen bei.

2. Gültigkeitsbereich

Der Grundsatz gilt für alle Mitarbeitenden während der gesamten Dauer ihres Einsatzes, unabhängig vom Standort und schließt Aufsichtsgremien, Projektpartner, Beratende, DienstleisterInnen, PraktikantInnen und Ehrenamtliche sowie alle, die im Namen von Cap Anamur in die Projektländer reisen ein.

3. Verpflichtungserklärung

- a. Wir bekennen uns zu einer Kultur der Wertschätzung und der Achtung persönlicher Grenzen und unterstützen minderjährige Personen in ihren Rechten unabhängig von ihrer ethnischen Zugehörigkeit und Hautfarbe, politischen Hintergrund, Religion, Sprache, sozialen Herkunft, sexuellen Identität und Orientierung, Behinderung und Geschlecht.
- b. Wir schaffen und fördern in unserer Arbeit eine sichere Umgebung für minderjährige Personen, die präventiv gegen Risiken vorbeugt und unserer Null-Toleranz-Politik und den „non-negotiables of conduct“¹ entspricht.
- c. Wir entwickeln und implementieren geeignete Maßnahmen mit eindeutig definierten Richtlinien in den Bereichen Prävention, Management und Überwachung und etablieren vertrauenswürdige Beschwerdemechanismen.
- d. Wir stellen sicher, dass jedwede Hilfe auf Grundlage des „Do no Harm“ Prinzips basiert und streben an, dass Projekte, soweit möglich, die spezifischen Bedürfnisse und Möglichkeiten von minderjährigen Personen besonders in den Blick nimmt.
- e. Wir stellen sicher, dass die Würde von minderjährigen Personen in unseren Projekten und unserer Presse-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit stets gewahrt bleibt.
- f. Wir sensibilisieren innerhalb unserer Organisation, bei Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, bei relevanten Interessengruppen sowie in unseren Netzwerken zum Thema Kinderschutz.

¹ Do not subject a child or adult to sexual, emotional or physical harm, exploitation or abuse. Do not exchange goods, money, favours or services for sex. Do not have sexual contact with a person receiving assistance. Do consistently promote effective safeguarding in your work. Do report any concerns you may have. If in doubt – report.